Auerbacher Gmoabladl

Informationsblatt der Gemeinde Auerbach
Ausgabe 1 • Juni 2021

Foto: Susanne Ebner

Postwurf

An sämtliche Haushalte

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten heute die erste Ausgabe unseres neuen Gemeindemagazins in den Händen.

Informativ, interessant und abwechslungsreich berichtet ab jetzt unser Auerbacher „Gmoabladl“ vier Mal jährlich über das Gemeindeleben. In jeder Ausgabe wird über Kommunales, über unsere Vereine und Unternehmen, über Veranstaltungen und vieles mehr informiert. Wie in der Natur auch, muss unser „Bladl“ entstehen, wachsen und sich immer wieder erneuern.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen, Unternehmen und Betriebe sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und unser Magazin mit Beiträgen und Anzeigen mit zu gestalten.

Ähnlich verhält es sich mit unserer Gemeinde: Nur miteinander kann etwas Schönes entstehen und wachsen.

Sehen Sie dabei diese erste Ausgabe auch als Musterstück an, wie die zukünftigen Ausgaben aussehen können. Gerne nehmen wir Anregungen, Textbeiträge und Fotos auf, soweit sie mit dem Konzept im Einklang stehen. Informationen dazu erhalten Sie gerne bei uns im Rathaus.

Für die Mitarbeit und Unterstützung möchte ich mich schon im Vorfeld bei Ihnen bedanken. Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Bürgermeister
Gerhard Weber

AUF EIN SCHÖNES MITEINANDER:
Bürgermeister Gerhard Weber freut sich auf das neue Gmoabladl - und auf die Beiträge der Bürgerinnen und Bürger.

Inhalt - die erste Ausgabe auf einen Blick

Vorwort 02
Grußwort von Bürgermeister
Gerhard Weber zur ersten Ausgabe

Inhalt & Wissenswertes zum Gmoabladl 03
Die erste Ausgabe auf einen Blick
Termine & nähere Infos zum Magazin

Neues aus der Verwaltung 04/05
Neue Preise für den Personalausweis
Schöne Fotos gesucht
Verstärkung für die Verwaltung und den Bauhof

Aktuelles vom Bauhof 06/07
Wohnung zu vergeben
Gemeinde freut sich über neuen Unimog
Mehr Fläche für die Kinder

Das tut sich in der Schule 08 - 12
Unterricht gesichert
Verlängerte Mittagsbetreuung
Gemeinde investiert in Lüftungsanlage
Die Schule wird digital

Kultur in Auerbach 13
Karten bleiben gültig
Wochenende für die Kultur

Spielen & Entdecken im Kindergarten 14
Jetzt Kinder neu anmelden

Blick ins Auerbacher Vereinsleben 15 - 20
Neues Fahrzeug für die FFW Engolling
Ehrenamtlich aktiv: die FFW Auerbach
Frauensport beim ASV Loh
Obst- und Gartenbauverein Auerbach lässt es blühen
Laienspielgruppe Auerbach freut sich auf den Start
Seniorenclub Loh überrascht Mitglieder

Gemeinderätsel 21
Wie gut kennt Ihr unsere Gemeinde?

Nachruf 22
Trauer um Pfarrer Lorenz Rauschecker

Neues aus der Pfarrei 23
Angebote, Infos und Termine der Pfarrei

Zum Gedenken 24
Verstorbene Gemeindebürger

Öffnungszeiten 25
Ihr direkter Draht ins Rathaus

Neues aus dem Gemeinderat 26 - 29
Gemeinde beschließt Anbau an die Grundschule
Gemeinde macht Weg frei für Bauwillige
Haushalt 2021 beschlossene Sache
Kompromiss bei der geplanten Autowaschanlage

Aus der ILE Sonnenwald 30
ILE-Gemeinden planen Website und Broschüre

Im Porträt 31
Die Red Staunzn´s

Impressum 32

Wissenswertes - Termine & nähere Infos zum Magazin

Die nächste Gmoabladl-Ausgabe erscheint voraussichtlich im Oktober 2021. Bitte schicken Sie Ihre gewerblichen Anzeigen, redaktionellen Beiträge und Fotos bis zum Redaktionsschluss per Mail an
- die Gemeinde Auerbach, gemeinde@auerbach.bayern.de
oder an Susanne Ebner, Pressebüro THEXTEREI, info@thexterei.de

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am: 17. September 2021

Bitte melden Sie sich gerne bei Rückfragen zu Dateiformaten sowie weiteren Infos und Anliegen
- bei der Gemeinde, Tel. 09901 3033, oder direkt bei Susanne Ebner, Tel. 0171 1941255

Neue Preise für den Personalausweis seit Januar 2021

Aktuelle Infos aus dem Auerbacher Einwohnermelde- und Passamt: Einige Bürger, die dieses Jahr schon einen neuen Ausweis beantragt haben, wissen es bereits. Der Personalausweis ist teurer geworden. Bis Ende 2020 kostete er noch 28,80 €. Seit Januar diesen Jahres sind es 37,00 €. Dies gilt jedoch nur für Antragsteller ab 24 Jahren. Liegt das Alter bei Antragstellung darunter, kostet der Personalausweis nach wie vor 22,80 €. Unverändert sind ebenso die Preise für den Reisepass. Diese liegen bei 37,50 € (unter 24 Jahren) bzw. 60 € (über 24 Jahren).

Das elektronische Aufnehmen der Fingerabdrücke und deren Speicherung im Personalausweis ist aktuell noch freiwillig und kann bei Antragstellung entschieden werden. Ende letzten Jahres entschied der Bundestag jedoch, dass künftig alle Bürgerinnen und Bürger bei Antragstellung ihre beiden Zeigefinger scannen und auf dem Chip des Personalausweises speichern lassen müssen. Diese Änderung tritt ab August 2021 in Kraft, bis dahin ist die Aufnahme der Fingerabdrücke beim Personalausweis noch freiwillig.

Eine Änderung gibt es auch beim Kinderreisepass. Dieses Dokument kann für Kinder bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden. Der Vorteil am Kinderreisepass ist, dass er nicht bestellt werden muss wie Personalausweis und (Erwachsenen-)Reisepass. Der Kinderreisepass wird direkt im Rathaus hergestellt und kann bei Antragstellung sofort mitgenommen werden. Außerdem war er bisher im Vergleich zum Personalausweis, bei selber Gültigkeitsdauer von sechs Jahren, günstiger (13 € Kinderreisepass und 22,80 € Personalausweis). Zusätzlich konnte man ihn für 6 € aktualisieren und um weitere sechs Jahre verlängern lassen, höchstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

Nun aber wurde veranlasst, dass der Kinderreisepass nur noch für ein Jahr ausgestellt werden darf, nicht wie bisher für sechs Jahre. Auch eine Verlängerung darf nur noch jeweils für ein weiteres Jahr erfolgen. Die Preise sind jedoch dieselben geblieben: die (Erst-) Ausstellung des Dokuments kostet 13 € und die Verlängerung um ein Jahr jeweils 6 €.

Stephan Eckmüller

Schöne Fotos gesucht: Gemeinde freut sich über Bilder der Auerbacher für neuen Prospekt & zur Ortsgeschichte

Wir möchten 2022 einen neuen Ortsprospekt mit Wanderkarte erstellen. Gleichzeitig ist ein Internetauftritt der ILE Sonnenwald geplant für unser „Heimatviertel“ (Auerbach, Schaufling, Lalling, Hunding, Zenting, Hengersberg, Außernzell, Schöllnach, Iggensbach, Grattersdorf). Auch hier sollten wir schöne Fotos weitergeben. Damit am besten von jeder Ortschaft, von jeder Jahreszeit und von vielen verschiedenen Situationen etwas dabei ist (zum Beispiel Tiere, Kreuze, Wald, Wiese, romantische Ohe oder wunderbare Aussicht), wollen wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hier einbeziehen. Ihre Fotos können Sie uns per eMail zukommen lassen: gemeinde@auerbach.bayern.de

Außerdem sind wir auf der Suche nach historischen Fotos aus allen Ortschaften der Gemeinde Auerbach. Sollten Sie alte Fotos oder Dokumente zu Hause haben, wären wir um jedes Bild aus Ihrem Fundus froh. Sie müssten die Fotos auch nicht abgeben, sondern nur mit den Bildern im Rathaus vorbei kommen. Ein Mitarbeiter wird die Fotos kurz einscannen, und Sie dürfen diese gleich wieder mit nach Hause nehmen.

Claudia Simeth

Verstärkung für die Verwaltung und für den Bauhof: Gemeinde freut sich über neue Kollegin & neuen Kollegen

Unterstützung für die Gemeinde-Mannschaft: Bürgermeister Gerhard Weber sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofs freuen sich über Verstärkung.

Bianca Eder ist seit 1. April neu im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung. Andreas Strasser startete zum 1. Januar als neuer Kollege im Auerbacher Bauhof. Gerhard Weber begrüßte die Beiden im Team. Ein herzliches Dankeschön gab es vom Bürgermeister auch an Maria Kraus (früher Weichinger). Sie war sieben Jahre in der Gemeindeverwaltung tätig und engagierte sich hier sehr. Nach ihrer Elternzeit wechselte sie auch den Arbeitsplatz, um das tägliche Pendeln von Zwiesel nach Auerbach zu vermeiden.

Bianca Eder kennt die Gemeinde, und die Gemeinde kennt die neue Mitarbeiterin: Die 36-Jährige kommt aus Auerbach und wohnt auch heute mit ihrer Familie, ihrem Mann und den zwei Kindern, in der Gemeinde. „Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und freue mich sehr auf die neue Aufgabe und auf die Kollegen in der Verwaltung“, sagt Bianca Eder.

Auch Andreas Strasser freute sich über den schönen Start am neuen Arbeitsplatz: Seit Januar 2021 verstärkt er das Team des Bauhofs. Er ist ebenfalls ein echter „Auerbegga“ und mit seiner Frau und den beiden Kindern in der Gmoa dahoam.

Als neuer Mann im Bauhof kümmert er sich zusammen mit den Kollegen unter anderem um die Grünanlagen, die Fahrzeuge, kleinere Reparaturen im Bereich Wasser und Abwasser, den Straßenunterhalt, landwirtschaftliche Arbeiten oder das Schneeräumen mit dem Schneepflug. Der gelernte Metallbauer hat Führerscheine sämtlicher Klassen, ist handwerklich sehr vielseitig und ein echter „Allrounder“. „Mir gefällt es sehr, dass die Arbeit im Bauhof so abwechslungsreich ist“, verdeutlicht Andreas Strasser.

Susanne Ebner

Ferienprogramm

In den letzten Jahren erfreute sich das Ferienprogramm beim Nachwuchs großen Zuspruchs. Corona machte uns im letzten Jahr einen Strich durch die Rechnung, das Programm musste abgesagt werden. Heuer wagen wir einen neuen Anlauf. Natürlich nur, wenn dies bis zu den Sommerferien möglich ist. Aufgrund der Ungewissheit über die Entwicklung kann es vorkommen, dass einzelne Veranstaltungen abgesagt werden müssen oder dass bei Verschlechterung der Lage das komplette Angebot abgesagt werden muss. Den Kindern soll nach den Einschränkungen der letzten Monate wieder Abwechslung verschafft werden. Der Kreisjugendring hat Unterstützung für die Erstellung eines Hygienekonzepts zugesagt. Wir hoffen nun auf zahlreiche Unterstützung. Ohne Engagement für die Kinder ist die Durchführung eines Ferienprogramms nicht möglich. Angebote im DIN A4-Format mit Angaben über die Aktion, Datum, Uhrzeit, Anmeldeschluss, Teilnehmerzahl bitte gerne an eMail:
ferienprogramm_auerbach@gmx.de
Tel. für Rückfragen: 0151 57641294.

Anna-Maria Schosser,
Jugendbeauftragte

Wohnung zu vergeben: Bauhof errichtet ein Storchennest

Da sich neben den Auerochsen in den vergangenen Jahren auch Störche gerne auf den Ohewiesen aufhielten, baute der Bauhof ein Storchennest.

Einen schönen Platz fand es am Rand der Auerochsenweide. Eineinhalb Meter breit ist das Storchennest, stabil aus Metall geschweißt, gemütlich ausgestattet mit Zweigen.

Nun warten Bürgermeister Gerhard Weber und die Herren vom Bauhof nur noch auf den geeigneten Mieter. Kost und Logie sind frei, Nahrung findet sich auf den Wiesen, an der Ohe und beim Graben. Der gern benutzte Weg wäre um eine Attraktion reicher, wenn sich ein Vogelpaar niederlassen würde. Bianca Nickl

HORST FÜR DEN STORCH: Ein neues Zuhause für Störche entstand auf den Ohewiesen.

Gemeinde freut sich über den neuen Bauhof-Unimog

Fast wie an Weihnachten fühlten sich die Bürgermeister und Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Auerbach. Ausgeliefert wurde der neue Unimog, der künftig für geräumte Straßen, Sauberkeit und Ordnung in der Gemeinde sorgen soll.

Passend zur letzten Winter- und auch Schneesaison lieferte die Firma Beutlhauser einen neuen Unimog U427 an den gemeindlichen Bauhof aus. Dies freute neben Bürgermeister Gerhard Weber auch die Bürgermeisterkollegen Christoph Spann und Franz Strasser sowie die Mitarbeiter des Bauhofes, Manfred Kraus, Franz Süß und Helmut Maier.

Das 272 PS starke Gefährt verfügt über eine Winterdiensthydraulikanlage, zusätzlich für die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern, über einen Abbiegeassistenten, ein automatisiertes EAS-Getriebe, einen neuen Schmidt-Schneepflug und einen Edelstahl-Streuer von Gmeiner.

„Mit dem Fahrzeug können alle Aufgaben erledigt werden“, erklärte Bürgermeister Gerhard Weber. Der Unimog wird vor allem im Winterdienst eingesetzt. Mit seinen sechs Zylindern hat der neue Unimog auch deutlich mehr Kraft und kann so die steilen Straßen besser räumen. Bianca Nickl

MINI-UNIMOG: Pascal Ulrich und Ewald Schiehandl überreichten an Bürgermeister Gerhard Weber und die Bürgermeisterkollegen Christoph Spann und Franz Strasser einen Mini-Unimog. Die Herren des Bauhofes freuen sich über das Original-Fahrzeug.

AKTUELLES VOM BAUHOF

Mehr Fläche für Kinder

Vielen Dank an unsere Bauhofmitarbeiter, die vor Kurzem mit Hochdruck Abrissarbeiten am Eiglmeier-Anwesen übernahmen. Der Kindergarten freut sich schon riesig auf zusätzliche 250 Quadratmeter Außenspielflächen, die dadurch entstehen.

Claudia Simeth

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Egal, ob Unfall-, Kranken-, Sach- oder Lebensversicherung.
Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Manfred Behammer

Hauptbüro Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200650-0
Büro Senninger Eschbügelweg 17 · 94551 Hunding · Tel. 09904 84050
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe

Unterricht gesichert: alle Grundschüler wieder im Haus

DAS TEAM:

An der Grundschule Auerbach arbeiten derzeit neun Lehrerinnen und Lehrer und unterrichten vier Klassen.

UNSERE KLASSENLEITUNGEN:

Klasse 1:
Claudia Zitzelsberger
Klasse 1/2:
Doris Hackl
Klasse 3:
Josefine Kiesenbauer,
stellvertr. Schulleiterin
(derzeit im Krankenstand;
mobile Reserve: Hannes Barnickel)
Klasse 4:
Anna-Maria Vogl, Rektorin

WEITERE LEHRKRÄFTE:

Diana Reineke, Sophia Rauch, Eva Brandl, Susanne Holler, Torsten Meier

UNSERE VERSTÄRKUNG:

Verwaltungsangestellte Julia Dech
Reinigungskraft Martha Stöger
Pausenverkauf Astrid Hofmann

DAS MITTAGSBETREUUNGSTEAM

Annette Krug, Claudia Edmeier, Karin Schober und Anna-Lena Edmeier

UNTERRICHT AKTUELL

Wegen der Corona-Pandemie wurde die 4. Klasse der Grundschule Auerbach von Oktober bis Weihnachten sowie nach Distanzunterricht und Notbetreuung von Mitte April bis 8. Juni im Pfarrstüberl unterrichtet. Nur so konnten alle Kinder Abstand zueinander halten. Im Schulhaus wurde die Klasse 1/2 in der Turnhalle unterrichtet. Die Klassen 1 und 3 wurden jeweils auf zwei Klassenzimmer aufgeteilt und die Lehrkraft ging hin und her. Nur so konnten wir es etliche Wochen lang ermöglichen, dass alle Kinder täglich Unterricht hatten.

Wir bedanken uns ganz herzlich...

... bei der Pfarrei Auerbach und Pfarrer Philipp Höppler für die Nutzungserlaubnis des Pfarrstüberls, des Gruppenzimmers und des Pfarrgartens als Pausenplatz.
... bei der Gemeinde und Bürgermeister Gerhard Weber für die Unterstützung zu jeder Zeit! Danke auch für viele ausgeliehene Geräte (vom Virenfilter über CO2-Messer, Laptop, usw.).
... beim Bauhof für das Umräumen der vielen Schülertische und -stühle.
... bei Reinigungskraft Daniela Siedersberger für die Mehrarbeit, die eine Schulklasse im Pfarrstüberl verursacht.
... bei der Feuerwehr Altenmarkt, die uns eine mobile Tafel ausgeliehen hat und bei unserer Lehramtsanwärterin Sophia Rauch fürs Organisieren der Tafel.
Es ist schön zu sehen, was in Auerbach bewegt werden kann durch den Zusammenhalt und das Engagement vieler Einzelner! Jetzt sind wir trotzdem froh und freuen uns, dass wir wieder in unsere topmodernen Klassenzimmer zurückdürfen. Die neuen Lüftungsanlagen geben uns allen Sicherheit. Danke an die Gemeinde Auerbach, die im Winter und Frühling so viel für die Grundschule möglich gemacht hat.

Anna-Maria Vogl

WOLLEN SIE MEHR ERFAHREN?

Schauen Sie doch mal auf die Homepage der Grundschule:
www.grundschule-auerbach.de

SCHULTEAM: (Foto links, v.l.) die Lehrerinnen Doris Hackl, Sophia Rauch, Anna-Maria Vogl, Eva Brandl, Claudia Zitzelsberger, Josefine Kiesenbauer sowie (Fotos unten, v.l.) Verwaltungsangestellte Julia Dech, Reinigungskraft Martha Stöger und Astrid Hofmann vom Pausenverkauf.

Verlängerte Mittagsbetreuung im Schuljahr 2021/2022

Liebe Eltern,

seit vielen Jahren ist die Mittagsbetreuung ein fester Bestandteil der Grundschule Auerbach.

Das Angebot richtet sich an die Schüler der ersten bis vierten Klasse. Ein starkes und beliebtes Team betreut die Kinder nach Unterrichtsende. Das Mittagessen wird vom Café Gotthard aus Hengersberg geliefert und kann wöchentlich individuell bestellt werden. Ein gemeinsames Mittagessen ist für die Schüler eine wichtige Zeit zum Austausch untereinander. Hier wird erzählt, wie es in der Schule war, was für den Nachmittag geplant ist, oder was sie sonst noch so bewegt. Bei Bedarf werden die Kinder bei der Bearbeitung ihrer Hausaufgaben unterstützt. Für die Vollständigkeit und Durchsicht der Hausaufgaben sind die Eltern zuständig. Im Schulgebäude stehen mehrere Räume zur Verfügung. Die Kinder haben ihren persönlichen Freiraum und die Gelegenheit gemeinsam mit ihren Mitschülern zu spielen, zu malen, zu basteln oder zu lesen. Für körperliche

Aktivitäten können die Turnhalle und der Außenbereich genutzt werden. Bei der Umsetzung der Corona-Hygienemaßnahmen kann es wegen der Abstandsregelung zu Einschränkungen der Angebote kommen.

Die Mittagsbetreuung wird finanziert durch die Gemeinde, den Freistaat Bayern und durch Elternbeiträge. Die Grundbeiträge decken zwei Betreuungstage ab. Weitere Betreuungstage können bis 14 Uhr oder 16 Uhr hinzu gebucht werden.

Für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Auerbach gelten für das neue Schuljahr 2021/2022 folgende Elternbeiträge:
Grundbeitrag für 2 Betreuungstage:
50,00 €
Grundbeitrag für Geschwisterkinder:
30,00 €
Jeder weitere Betreuungstag bis max. 14 Uhr:
5,00 €
Jeder weitere Betreuungstag bis max. 16 Uhr:
10,00 €
Die Betreuungstage können am Schuljahresanfang nach Bekanntgabe der Stundenpläne gebucht werden und sind für das ganze Schuljahr verbindlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an Frau Urmann Tel.: 09901 6918 im Rathaus.

Auf der Homepage der Grundschule www.grundschule-auerbach.de finden Sie den neuen Betreuungsvertrag unter der Rubrik Service-Downloads. Wir bitten um Abgabe im Rathaus. Den Abschnitt der Buchungszeiten reichen Sie bitte nach Bekanntgabe der Stundenpläne im September nach.

Anna-Maria Vogl

MITTAGSBETREUUNG: (Foto oben, l. v.l.) Annette Krug, Claudia Edmeier und Karin Schober sowie (Foto l.) Anna-Lena Edmeier. Die Buben und Mädchen freuen sich, dass in der Schule wieder immer mehr Normalität einkehrt. Alle Kinder sind jetzt wieder im Unterricht.

FÜR GESUNDE SCHÜLER: Schulleiterin Anna-Maria Vogl und Bürgermeister Gerhard Weber freuen sich über die automatischen Lüftungsanlagen in den Klassenräumen.

Für die Kinder: Gemeinde investiert in Lüftungsanlage

An der Grundschule konnte rechtzeitig zum Weihnachtsferienende die neu eingebaute automatische Lüftungsanlage in den vier Klassenräumen in Betrieb genommen werden.

Billig war sie nicht, was auch am erhöhten Aufwand lag, der bei Baumaßnahmen in einem Altbau anfällt. Doch für die Kinder gibt Bürgermeister Gerhard Weber das Geld gerne aus. „Was soll uns mehr wert sein, als unsere eigenen Kinder“, verdeutlicht Gerhard Weber.

Der Einbau kostete rund 10 000 Euro pro Klassenzimmer, die Gesamtkosten belaufen sich auf gut 40 000 Euro. Dabei packten die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes auch tatkräftig mit an. In Planungszeiten hoffte Gerhard Weber noch auf eine Förderung von Seiten des Staates. Die kam leider nicht zustande, eine Förderung gibt es nur für Räume ohne Fenster. Welche Klassenräume keine Fenster haben, kann sich Weber jedoch nicht erklären. Ärgern muss er sich über „so irrsinnige Fördervoraussetzungen“ schon. Doch er bleibt dabei: „Uns sind es unsere Kinder wert, dann zahlen wir die Lüftungsanlage eben selber.“ Auch von Seiten des Gemeinderates gab es für dieses Vorhaben vollste Zustimmung. Zudem ist sich Weber, auch Inhaber einer Heizungsbaufirma, sicher, dass die Investition auch eine energetische Aufwertung für das Gebäude ist.

Eingebaut wurde so in jedem Klassenzimmer eine automatische Lüftungsanlage mit einer Luftleistung von 850 Kubikmeter in der Stunde. Dies wurde neben der Raumgröße auch anhand der Personenanzahl berechnet, die sich in den Räumen aufhält. Somit ist die Anlage dafür ausgelegt, die Luft gegebenenfalls auch mehrmals in der Stunde komplett auszutauschen.

Geregelt wird die Anlage automatisch. Ein Fühler misst den Kohlendioxidgehalt in der Luft. Ist dieser zu hoch, startet die Anlage automatisch und befördert frische Luft in die Räume. Passen die Werte, schaltet sie sich von selber wieder aus. So ist gewährleistet, dass sich ständig frische Luft im Raum befindet. Dies macht so das ständige Lüften unnötig. Es wird verhindert, dass Kinder kalter Zugluft und Allergiker einer erhöhten Pollenbelastung bei geöffneten Fenstern ausgesetzt sind. Zudem spart es Energiekosten ein, da warme Luft nicht in so großer Menge wie bei geöffneten Fenstern entweicht. Vergleichsweise leise sind die Betriebsgeräusche der laufenden Lüftung, dafür werden die lernenden Kinder nicht mehr vom Verkehrslärm gestört.

Schon lange ist bekannt, dass in Bildungseinrichtungen der Lüftungssituation besondere Aufmerksamkeit zukommen soll. Hier gibt es vom Umweltbundesamt bezüglich Neubau oder Sanierungen an Schulen klare Vorgaben. Darin heißt es zum Beispiel: „Die vergleichsweise große Zahl an Personen auf oft engem Raum macht schon allein aufgrund des vom Menschen ausgeatmeten Kohlendioxids ein regelmäßiges Lüften unerlässlich, um die gesundheitlich-hygienischen Vorgaben der Innenraumluftgüte zu erreichen. Bloßes Lüften – ab und an – über die Fenster reicht dann nicht mehr aus.

Bianca Nickl

Die Schule wird digital: Lernen an der digitalen Tafel

Die Grundschule Auerbach ist nun technisch bestens ausgestattet. Möglich wurde dies durch die Förderung des DigitalPakts Schule. Damit wollen Bund und Länder für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik sorgen.

In Auerbach konnten so für alle vier Klassenzimmer digitale Tafeln angeschafft werden. Darüber freuen sich neben den Lehrkräften und Bürgermeister Gerhard Weber auch die Schülerinnen und Schüler. Diese riesigen Tafeln, die in der Funktion einem Tablet ähneln, können auch von den Schülern genutzt werden.

Durch interaktives Handeln können sie zum Lernstoff passende Aufgaben lösen. Weiter können Filme geschaut werden. Bei einer Fortbildung wurde vor kurzem den Lehrkräften die richtige Benutzung erklärt. Zudem kamen iPads für 20 Schüler und zwei Lehrergeräte an, die ebenfalls schon einsatzbereit sind. Die Kosten für die Anschaffungen liegen bei rund 31 000 Euro. Weiter sind nun auch sechs neue Laptops für die Lehrer im Einsatz.

Maßgeblich unterstützt wurde die Schule dabei von drittem Bürgermeister Franz Strasser, der gleichzeitig Digitalisierungsbeauftragter der Regierung von Niederbayern ist und in dieser Funktion Schulen berät. Aber ganz auf die Technik verlassen will sich Rektorin Anna-Maria Vogl nicht. Die traditionelle Tafel behält trotzdem ihren Platz in den Klassenzimmern. Zum einen, um auch bei Technikausfällen gewappnet zu sein, zum anderen um einen fließenden Übergang, im gewünschten Tempo der Lehrkraft, gewährleisten zu können.

REPS
Schwimmbad ◦ Whirlpool ◦ Poolservice

Reps Pools
Am Lehmhügel 7
94530 Auerbach
Tel. 09901 93 25-0

Inspirieren lassen...
im neuen Poolpark mit großer Ausstellung für Pools & Whirlpools
Mo – Fr: 9 - 17 Uhr
Sa: 9 - 14 Uhr

reps-pools.de | info@reps-pools.de

Elternbeirat: wertvolle Unterstützung fürs Schulleben

Der Elternbeirat der Grundschule Auerbach möchte gerne die Gelegenheit nutzen, sich und seine Arbeit vorzustellen. Die Vertretung der Eltern besteht aus dem Elternbeirat und den Klassenelternsprechern.

Elternbeiratsvorsitzender:
Roland Schmid
Stellvertreterin:
Andrea Weber
Schriftführerin:
Franziska Knogl
Schatzmeisterin:
Daniela Reps
Mitglieder:
Stefan Ellerbeck
Franziska Apfelbeck
Sandra Hofmann
Sabrina Peterlik

Klassenelternsprecher 1. bis 4. Klasse: Andrea Seeböck und Jürgen Hofmann; Rita Biallas und Diana Peter; Martina Bielmeier und Bianca Schmid; Yvonne Weber und Sabine Killinger.

Wir sind die Ansprechpartner für Eltern, Schulleitung und Lehrer und stellen so die Verbindung zwischen Elternhaus und Schule her. Wir kümmern uns um Anliegen der Eltern und auch der Schulfamilie, die an uns herangetragen werden. Neben unseren gesetzlich geregelten Aufgaben bringen wir uns noch in vieler Hinsicht ins Schulleben ein. Bei vielen Angelegenheiten, die für die Schule von Bedeutung sind, wirken wir beratend mit.

Wir tauschen uns regelmäßig mit der Schulleitung aus, organisieren unter anderem Nikolaussäckchen und Ostereier für alle Schüler. Außerdem kümmern wir uns um das Eltern-Café bei der Schuleinschreibung und am ersten Schultag.
Bei der Faschingsfeier und Sportveranstaltungen (z.B. „Mitspielen-kickt“) der Schule unterstützen wir bei der Durchführung und sorgen für das leibliche Wohl. Anschaffungen wie Bastelsachen, Spielgeräte oder zusätzliches Lernmaterial für die Pausen und die Mittagsbetreuung können wir durch verschiedene Aktionen wie Weihnachtsplätzchenverkauf, Kuchenverkauf, Kabarettveranstaltungen und Schulfeste oder auch durch Sach- und Geldspenden finanzieren. Ebenso beteiligen wir uns an Schulfahrten, Kinotagen und Abschlussfahrten.

Wir vom Elternbeirat freuen uns immer über externe Hilfe und Unterstützung bei unseren Aktionen für unsere Kinder der Grundschule Auerbach und möchten uns herzlich für die harmonische Zusammenarbeit zwischen Elternbeirat, Schule und Gemeinde bedanken.

Roland Schmid,
Elternbeiratsvorsitzender

BLICK IN DIE BÜCHEREI

WÜNSCHE ERFÜLLT
Dank einer Spende der Raiffeisenbank Sonnenwald konnten schon vor dem offiziellen Frühjahrseinkauf im April neue Bücher, Tonies und der Tip Toi Globus besorgt werden. Damit wurden alle Wünsche des Weihnachtswunschbaumes erfüllt.
OSTERAKTION FÜR DIE KINDER
Jedes Jahr durften Kinder am Dienstag und Mittwoch nach Ostern zu den Öffnungszeiten zum Ostereiersuchen kommen. Dies wurde rege in Anspruch genommen, es hat immer „gewurlt“. Natürlich war das heuer nicht möglich. Damit die Kinder trotzdem in den Oster-Genuss kommen konnten und zugleich die Bücherei etwas bunter wird, wurden Flyer verteilt. Darauf war eine Osterei-Vorlage, die ausgemalt abgegeben werden sollte. Für jedes Ei gab´s ein kleines Ostergeschenk.

ÖFFNUNGSZEITEN
Geöffnet mit Hygienekonzept ist
Dienstag, 16.30 bis 18 Uhr
Mittwoch, 12 bis 13.30 Uhr und
Sonntag nach dem Gottesdienst
Wer momentan noch Kontakte meiden will und nicht kommen kann, müsste die ausgeliehenen Medien verlängern und anrufen unter Tel. 09901 948763 oder eine eMail schreiben an buecherei.auerbach@t-online.de .

Karten für die Kulturangebote bleiben weiter gültig

Kultur in Auerbach: Alle Termine sind hier leider immer noch abhängig vom aktuellen „Corona-Geschehen“ und von den gesetzlichen Vorgaben. Die neuen Ausweichtermine für die vielen abgesagten Veranstaltungen werden rechtzeitig im Gemeindeblatt, im Pfarrbrief, in der Presse und unter www.ritteressen-auerbach.de bekannt gegeben. Zurzeit ist leider alles in der Schwebe. Alle Kulturliebhaber können sich aber freuen: Für Sommer und Herbst 2021 sind bereits zahlreiche Kulturveranstaltungen in der Gemeinde geplant!

Eine kleine Vorschau:

Bühne Auerbach,
„Gasthaus zur Säge“

Der Termin am 24. April 2021 von OCV und KIGA Auerbach war nicht möglich. Jetzt steht der neue Termin fest. Die Veranstaltung soll am Samstag, 10. Juli, stattfinden. Von Werner Meier mit „Sternschnuppe“ sind lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer für Kinder geplant. Die Karten des ersten Termins bleiben auch bei diesem Termin weiterhin gültig.

Auch der Termin am 28. Mai 2021 konnte leider nicht stattfinden. Die Karten bleiben ebenfalls gültig. Der

neue Termin ist noch offen. Mit dem EC Schachten Auerbach ist „Luis aus Tirol“ geplant mit dem Programm „Weibernarrisch“.
Karten für alle Veranstaltungen sind hier erhältlich:
Gasthaus „Zur Säge“
Tel. 09901 6772
www.ritteressen-auerbach.de
oder bei Andreas Hackl,
Tel. 09901 6397

Andreas Hackl

Wochenende für die Kultur

Ein Kulturwochenende ist in Auerbach heuer vom 9. bis zum 11. Juli 2021 geplant.

FREITAG, 19.30 UHR:
Ois Leiwand

SAMSTAG, 17 UHR:
Werner Meier mit Sternschnuppe

SONNTAG, 8.30 UHR:
Jahrtag in der Pfarrkirche, anschließend Frühschoppen am Gemeindezentrum

Claudia Simeth

Foto: Susanne Ebner

Kindergarten St. Margaretha: Jetzt Kinder neu anmelden

Liebe Eltern & Kinder aus der Gemeinde,

wir freuen uns, dass wir Ihnen ab sofort über das Gemeindeblatt Neuigkeiten und Interessantes vom Kindergarten Auerbach berichten können.

Gerne dürfen Sie auch unsere Homepage besuchen und durchstöbern. Hier finden Sie neben unseren Räumlichkeiten, dem Personal und Auszügen aus unserer Konzeption, Ideen zum Forschen, Basteln und Staunen auf unserer „Kinderseite“, die Sie zu Hause mit Ihren Kindern umsetzen und ausprobieren können. Viel Spaß beim Entdecken und Erkunden!

NEUANMELDUNG:

Ab sofort können Sie Ihr Kind für das neue Kindergartenjahr 2021/22 zur Krippe und für den Kindergarten voranmelden. Um bestmöglich planen zu können, melden Sie sich bitte auch, wenn Sie vorhaben Ihr Kind erst ab Januar 2022 anzumelden. Bitte füllen Sie das Formular auf unserer Homepage auf der Startseite aus und schicken es per Mail an uns zurück. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Kind ein Stück auf seinem Lebensweg begleiten dürfen.

SCHULANFÄNGER SIND BIB-FIT:

Unsere Schulanfänger dürfen in den nächsten Wochen in der Gemeindebücherei ihren Büchereiführerschein machen. Jede Gruppe entdeckt für sich die Bücherei, lernt die Regeln einer Bücherei kennen, erfüllt Aufgaben zu Sachthemen und leiht sich Bücher aus. Über unser Homepage bekommen die Kinder Hausaufgaben zum Thema „Mein Lieblingsbuch“. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Team der Bücherei, dass wir die Räumlichkeiten nutzen dürfen und dass die Schulanfänger tolle Büchertaschen geschenkt bekommen.

HERZLICHES DANKESCHÖN:

Der Kindergarten bedankt sich herzlichst bei der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald eG über eine großzügige Spende von 650,- Euro. Das Geld wird für Spielmaterial im Innen- und Außenbereich genutzt!

Elisabeth Lex
mit dem Kindergartenteam

FFW Engolling rückt jetzt mit dem neuen Fahrzeug aus

Endlich ist es da! Nach monatelangem Warten konnte das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr Engolling abgeholt werden.

Groß war die Freude, als das LF 10 der Firma Magirus vor kurzem am Feuerwehrgerätehaus in Engolling ankam. Mit Abstand und unter Einhaltung aller Corona-Auflagen konnte sich der Gemeinderat samt Bürgermeister Gerhard Weber ein erstes Bild vom Fahrzeug samt komplett neuer Ausstattung machen.

Auf den weiten Weg gemacht hatten sich dazu ins Werk der Firma Magirus nach Ulm Sepp Schober, Andreas Strasser, Franz Süß und Michael Hofmann. Noch am selben Abend wurde es von Kreisbrandinspektor Bernhard Süß abgenommen. Auch Kreisbrandmeister Ludwig Jacob überzeugte sich vom neuen Löschfahrzeug. Danach konnte es auch gleich in den Dienst gestellt werden.

Der erste Einsatz war bereits wenig später, die Kameraden wurden zur Beseitigung von Sturmschäden gerufen. Nun steht Üben mit Hygienekonzept in Kleingruppen für die Kameraden auf dem Plan, um mit dem Fahrzeug und der Ausstattung vertraut zu werden, berichtete Kommandant Sepp Schober.

Das neue Löschgruppenfahrzeug mit Team Cab L von Magirus wurde auf einem MAN-Fahrgestell TGM 13.290 aufgebaut. Die Kosten belaufen sich samt kompletter Beladung auf 383 000 Euro.

Bianca Nickl

STARKE TRUPPE: die Feuerwehr Auerbach - hier ein Bild der Wehr aus der „guten alten Zeit“, sprich ohne Abstand und Maske.

Ehrenamtlich für die Bürger aktiv: die Feuerwehr Auerbach

Liebe Auerbacher,

als Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Auerbach darf ich in der ersten Ausgabe des Auerbacher Gemeindeblatts unseren Verein kurz vorstellen. Es freut uns sehr, dass wir mit dem neuen Gemeindeblatt die Möglichkeit haben, unser Vereinsleben der Öffentlichkeit zu präsentieren.

200 Mitglieder bei der Feuerwehr

Unsere Wehr wurde 1876 gegründet und besteht aktuell aus ca 200 Mitgliedern, die sich aufteilen in Ehrenmitglieder, aktive und passive Mitglieder, Förderer, Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr.

Unser Feuerwehrhaus steht im Gewerbegebiet „Am Lehmhügel“, direkt neben dem Bauhof. Hier sind auch die beiden Feuerwehrfahrzeuge, ein HLF 20/16 und unser MZF, untergebracht. Hauptaufgabe unseres Vereins ist das Stellen von Mitgliedern für den aktiven Feuerwehrdienst. Deshalb ist es uns sehr wichtig, dass wir immer genügend neue Mitglieder aufnehmen, die die Feuerwehrmänner und natürlich auch -Frauen von Morgen werden. Durch unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr haben wir die Möglichkeit, dass wir schon frühzeitig den Grundstein für neue Mitglieder legen.

Unser Vereinsleben umfasst das ganze Jahr über kirchliche und gesellschaftliche Feste, Vereinsausflüge, Christbaumversteigerungen, Seniorenausflüge, Versammlungen etc. Diese stärken den Zusammenhalt im Verein und bringen natürlich auch Geld in die Vereinskasse, das wir wieder dem aktiven Dienst zur Verfügung stellen. An dieser Stelle möchte ich mich auch sehr herzlich bei all unseren Gönnern der Wehr bedanken. Aktuell haben wir wieder eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Auerbach erhalten – vielen Dank dafür. Die aktuelle Lage bremst natürlich auch unser Vereinsleben sehr stark aus. Sehr schmerzlich für uns ist momentan, dass wir unsere verstorbenen Mitglieder nicht in dem gebührenden Rahmen verabschieden dürfen und können, wie sie es verdienen.

Großzügige Spende der Raiffeisenbank

Haben wir das Interesse an unserem Verein geweckt? Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns sehr über jedes weitere Mitglied. In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Auerbach eine gesunde Zeit.

Severin Hackl

Frauensport beim ASV Loh: schon beliebt seit 1982

Frauenpower beim ASV-Loh: Die Sparte Frauensport des ASV-Loh ist seit 1982 jede Woche aktiv. Jeden Dienstag um 19 Uhr treffen sich die sportlichen Damen zur Gymnastik in der Turnhalle in Auerbach.
Vorturnerin Christl Schweiberger bietet seit 39 Jahren viel Abwechslung mit Ball, Hanteln, Stock, Reifen, Ganzkörpergymnastik, Yoga und Pilates für jedes Alter an. Jeden ersten Dienstag im Monat freuen sich die Damen auf die Meditation mit der Klangschale. Im Sommer findet der Sport im Freien auf dem Hartplatz der Schule Auerbach statt.
Zum gemütlichen Beisammensein bieten wir Faschingsturnen, Abteilungsessen, Rundgang im Feng Shui-Park mit Einkehr im Biergarten, Besuch der Kneippanlage in Auerbach, GEHsundheitsweg auf der Rusel mit Picknick, Wandertag, Weihnachtsfeier u.v.m. Leider hat uns Corona ausgebremst. Wir feuen uns auf einen baldigen Neustart. Schnuppertraining ist jederzeit dienstags ab 19 Uhr möglich. Nähere Infos bei Christl Schweiberger, Tel. 09901 5477 oder Handy 0176 36382829. Christl Schweiberger

GRILL WALTER
MEISTERBETRIEB
Sanitär • Heizung
Bauspenglerei • Solar
Schattenberg 2
94530 Auerbach
walter.grill@t-online.de
Tel. 0 99 01/91 95 50
Mobil 0171/7 55 54 94
Fax 0 99 01/91 95 51

Meisterbetrieb
FLIESEN GEISS
GmbH & Co. KG
Utting 2
94530 Auerbach
Tel.: (09904) 13 49
Fax: (09904) 13 81
office@fliesen-geiss.de
www.fliesen-geiss.de

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN, kleiner Julian! Übergabe des Kindsbaumes an die Familie Bentaleha durch 1. Vorsitzenden Josef Nagl.

Obst- und Gartenbauverein lässt es in der Gmoa blühen

Der Obst- und Gartenbauverein ist stolz auf seine fast 200 Mitglieder, die so gut wie jede Altersschicht abdecken, von den Schulkindern bis hin zu den Senioren.

Unsere Aufgaben und Anliegen sind sehr vielfältig: Angefangen vom verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Natur, den wir auch unseren jüngsten Mitgliedern näherbringen wollen, möchten wir mit dem Verteilen von Kindsbäumen und dem Pflanzen verschiedener Obstbäume im Gemeindebereich unter anderem den Zusammenhalt und die Gemeinschaft fördern und festigen.

Kindsbäume für junge Familien

Viele weitere Aktivitäten erstrecken sich über das ganze Jahr, wie z.B. Baumschneidekurs im Frühjahr, Pflanzenflohmarkt, Sonnwendfeuer, Kräuterbuschenbinden, Herbstwanderung, Mitgestaltung des Altars an Erntedank, Bastelkurse, Abende mit Fachvorträgen, Lehrfahrten oder die Jahresabschlussfeier.

Von engagierten Vereinsmitgliedern werden so manche Aufgaben in der Gemeinde übernommen, wie die Pflege der wunderschönen Rosenbeete (Ortseinfahrt, Rondell Grundschule…) sowie das Bepflanzen und Hegen des Schulgartens.

Unsere Kindergruppe die „Kleinen Gärtner“ war eine feste Institution in Auerbach. Unser Betreuerteam verabschiedete sich nach langer Zeit und großartigem Einsatz im vergangenen Jahr in den Ruhestand. Wir hoffen jedoch, dass sich eine gute Lösung für die Betreuung der „Kleinen Gärtner“ findet und dass bald wieder Treffen für unsere Kinder möglich sind. Unsere Mitglieder können sich Geräte wie Vertikutierer, Häcksler, Dämpfschubkarre und Dörrgerät (für Dörrobst) ausleihen. Informationen erhalten die Auerbacher Gartlerinnen und Gartler über schriftliche Einladungen und Infoblätter sowie per E-Mail. Zum schnellen Informationsaustauch gibt es für Interessierte eine WhatsApp-Gruppe. Wir freuen uns jederzeit über neue Vereinsmitglieder. Kontakt kann gerne über unseren 1. Vorsitzenden, Josef Nagl, Berging (Tel. 09901 7649, Email schachtenwald@t-online.de) und 2. Vorsitzende Barbara Schmid (Mobil 0151 56300303) aufgenommen werden.

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen

Christine Salmansberger &
Barbara Schmid

Laienspielgruppe Auerbach freut sich auf den Start

Liebe Mitglieder und Freunde der Laienspielgruppe Auerbach, verliert nicht den Mut, bleibt's gsund und haltet durch!

Gabi Weiderer

WEBER
SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK

Gerhard Weber
Am Lehmhügel 9
94530 Auerbach

Tel.: 0 99 01 / 2 02 06 80
Fax: 0 99 01 / 2 02 06 81
E-Mail: info@deggendorf-sanitaer.de

Seniorenclub Loh überrascht Mitglieder mit Osternest

Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich die Mitglieder des Seniorenclubs Loh ab 14 Uhr zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee & Kuchen im Bürgerhaus Loh. Leider ist dies seit Pandemiebeginn nicht mehr möglich. Wenn es die Situation wieder zulässt, werden wir unsere Tradition wieder fortführen. Wir können es kaum erwarten, uns alle wieder zu sehen! Osterüberraschung für die Mitglieder: Da wir schon sehr lange nicht mehr zu unseren Treffen durften, überlegte sich Elsa Baier einen kleinen Ostergruß in Form eines Osternestes für die Mitglieder des Seniorenclubs Loh. Dies kam bei den Mitgliedern super an!

Verena Resch

SCHÖNE ÜBERRASCHUNG: Gerade in Corona-Zeiten freuten sich die Mitglieder wohl doppelt über das Osternest ihres Seniorenclubs Loh.

Wie gut kennt Ihr unsere Gemeinde: Jetzt mitmachen!

Liebe Leserinnen und Leser, aber vor allem liebe Kinder,

ein fester Bestandteil unseres Magazins soll die Rubrik „Wissenswertes aus unserer Gemeinde“ werden. Menschen, Zahlen, Fakten aus der Vergangenheit und der Gegenwart sollen vor allem unsere jüngeren Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu bewegen, an unserem „Gemeinderätsel“ teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es 5 Bücher-/Spiele-Gutscheine zu je 10 Euro.

Spätester Abgabetermin der hoffentlich richtigen Antworten ist am 8. Juli im Rathaus. Wir freuen uns, wenn viele von Euch mitmachen!

Euer Gerhard Weber, 1. Bürgermeister

UNSERE „GEMEINDEFRAGEN“:

1. Wie viele Kinder sind im aktuellen Kindergartenjahr bei uns in Auerbach gemeldet?

2. Wie viele davon sind Mädchen und wie viele davon Buben?

3. Wie viele Kinder werden bei uns im Schuljahr 20/21 in der GS Auerbach unterrichtet?

4. Wie viele davon sind Mädchen und wie viele davon Buben?

5. Wie viele Gemeinderätinnen gibt es aktuell in Auerbach?

6. Wie viele Gemeinderäte gibt es aktuell in Auerbach?

Foto: Susanne Ebner

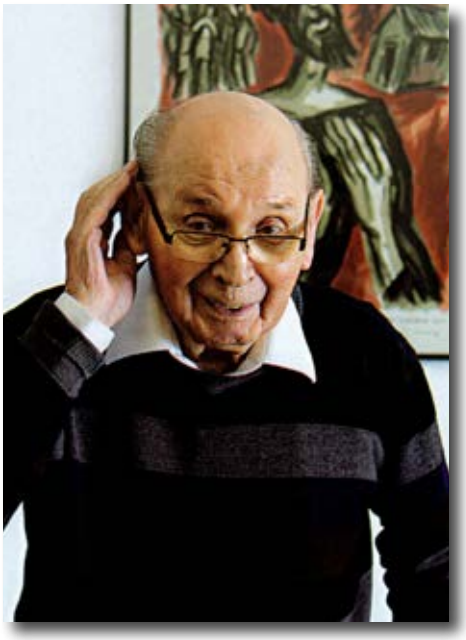
Die Pfarrgemeinde trauert um Pfarrer Lorenz Rauschecker

Im Alter von 91 Jahren ist Pfarrer Lorenz Rauschecker verstorben. Mit ihm verliert die Pfarrei Auerbach einen beliebten Priester, Mitbürger und Freund. Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem Friedhof in Endlkirchen bei Reischach. Ein Requiem für den Verstorbenen wurde sowohl in Auerbach als auch in Niederalteich gefeiert.

Auf ein erfülltes Priesterleben konnte Bischöflich Geistlicher Rat Lorenz Rauschecker zurückblicken. 60 Jahre wirkte er für die ihm anvertrauten Menschen. Das Wirken des Geistlichen wird unvergessen bleiben.

30 Jahre lang war er durch sein Wirken eine feste Säule in Auerbach. Ein richtiger Auerbacher ist er in dieser Zeit geworden. Besonders als Mensch war er beliebt, nicht nur als Pfarrer, und dazu eine tragende Säule in den Chören. Überaus aktiv war er bei der Renovierung des Pfarrhofes, der Restaurierung der Orgel, der Errichtung des Pfarrzentrums mit Pfarrstüberl, Jugendraum und Bücherei. Daneben gründete er den Altenclub, führte die ersten Kommunionhelfer und Wortgottesdienste ein.

Neben seinen Aufgaben als Diözesanlandvolkpfarrer, Seelsorger der Landvolkshochschule Niederalteich und Diözesanjugendpfarrer unterstützte er seit seinem Ruhestand 2002 den damals zuständigen Pfarrer Josef Wenig, zum Beispiel bei Urlaub und Krankheit im Pfarrverband. Bei den Gesang- und Musikfreunden Auerbach war Lorenz Rauschecker seit 1982 Mitglied bei beiden Chören. Nach dem Wegzug der Familie Eber führte er den Frauenbundchor weiter und erweiterte ihn durch Beteiligung von Männern zum gemischten Chor. So lange es ihm möglich war, fehlte der begnadete Tenor bei fast keiner



Probe. Seine Seelsorger-Tätigkeit musste er auf Grund gesundheitlicher Einschränkungen 2013 beenden. Ein neues Zuhause mit sehr guter Betreuung fand Lorenz Rauschecker seit Mai 2011 im Wohn- und Pflegezentrum der Caritas in Hengersberg. Eine feste Stütze und auch Freundin wurde ihm in dieser Zeit Waltraud Eichinger, die als Referentin an der Landesvolkshochschule eine ehemalige Kollegin war. Waltraud Eichinger blickte im Requiem in Auerbach auf das Leben von Lorenz Rauschecker zurück.

Ausgerechnet am Karfreitag starb Lorenz Rauschecker. Dabei war drei Wochen zuvor noch guter Dinge und wünschte sich „dass wir alle die Coronazeit gut überstehen“. Kurz darauf musste er jedoch im Krankenhaus notoperiert werden, sein Zustand verbesserte sich erst, verschlechterte sich aber wieder. Draufhin wurde er ins Krankenhaus nach Pfarrkirchen verlegt, am Karfreitag konnten sich noch alle seine Verwandten von ihm verabschieden – am Abend verstarb er friedlich.
Vor fast 92 Jahren wurde Lorenz Rauschecker geboren. Am 16. August 1929 kam der „Lenz“, wie ihn Freunde nannten, in Öging bei Reischach im Landkreis Altötting zur Welt und wuchs mit seinen drei Geschwistern dort auf dem elterlichen Bauernhof auf. Besonders zu seinem Vater hatte er eine innige Beziehung. Schon im Priesterseminar hatte er eine enge Beziehung zur Musik, Gesang und Orgelspiel blieben seine Leidenschaft. Das Schlimmste für ihn war der Tod seiner beiden Brüder, die mit 21 und 22 Jahren im Zweiten Weltkrieg fielen. Er selber musste als 15-Jähriger in den letzten Kriegsmonaten noch einrücken. Auch der frühe Tod seines Vaters ein paar Jahre danach erschütterte sein Leben.

Vielleicht umso bewusster entschied sich Lenz für den Weg als Priester und Seelsorger und wurde 1955 geweiht. Viele wichtige Wegabschnitte und Aufgaben warteten auf ihn: Kaplan in Eging, Thurmannsbang, Burghausen und Wollaberg, Seminarpräfekt in Burghausen, Pfarrer in Jandelsbrunn, Aufhausen, Hauzenberg und schließlich Auerbach, Diözesanlandjugendpfarrer, Diözesanlandvolkpfarrer und Seelsorger an der Landvolkshochschule Niederalteich.

Lenz war ein Vordenker – einer, der seiner Zeit oft weit voraus war. Gemäß dem Motto seines Primizspruches „im Dienste Gottes für die Menschen“, setzte er sich zeitlebens für die Menschen ein. Lenz war immer ein humorvoller Menschenfreund, erdverbunden, beherzt und gradlinig. Als Seelsorger der Landvolkshochschule Niederalteich und Landvolkpfarrer rückte er immer wieder die Person des Bruder Klaus ins Zentrum. Dabei ging es ihm um die Geste, mit der er auf seinem Sterbebild zu sehen ist: Hinhören wie Bruder Klaus auf die leise Stimme Gottes in der Welt, um sie im eigenen Leben und Handeln umzusetzen.

Bianca Nickl

Foto: Susanne Ebner

Angebote, Infos und Termine: Pfarrei ist digital erreichbar

Allgemeine Infos aus der Pfarrei Auerbach und der Filiale Loh finden Sie unter:
https://www.gemeinde-auerbach.de/leben/kirchen/

Den Gottesdienstanzeiger können Sie online einsehen unter
www.bistum-passau.de/pfarrverband/lalling

Verschiedene Informationen und Angebote der Pfarrei finden Sie auf Padlet unter folgendem Link:
www.padlet.com/pfarrverbandlalling

Schauen Sie einfach mal rein.

Gabi Weiderer

Ihr QR-Code zum Gottesdienstanzeiger:

Pfarrbüro Auerbach:
Mittwoch von 8 bis 9.45 Uhr
Tel. 09901 7020
eMail:
pfarramt.auerbach@bistum-passau.de

Ihr QR-Code für nähere Infos aus der Pfarrei:

Pfarrbüro Auerbach in Lalling:
Dienstag, 14.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch, 8 bis 12 Uhr
Freitag, 8 bis 13.30 Uhr
Tel. 09904 84121
eMail:
pfarramt.lalling@bistum-passau.de

Hans Weiderer

* 05.04.1940 + 06.02.2021

Maria Weber

* 19.08.1938 + 14.02.2021

Josef Konrad Weber

* 22.07.1934 + 11.02.2021

Norbert Wagner

* 29.05.1947 + 20.05.2021

Die Gemeinde Auerbach trauert um

Herrn Josef Weber

Herr Weber war vom 01.05.1976 bis 30.04.1984
Mitglied des Gemeinderates Auerbach.
Er war im Mai 1976 Nachrücker für Franz Fürst,
der zum gleichen Zeitpunkt das Amt des 1.Bürgermeisters für
seinen verstorbenen Vorgänger Xaver Simmet antrat.

Herrn Werner Baier

Herr Baier war vom 01.05.1984 bis 30.04.1990
Mitglied des Gemeinderates Auerbach.

Für ihren pflichtbewussten Einsatz für die Belange der Gemeinde
und ihrer Bürger wird ihnen die Gemeinde Auerbach
ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Öffnungszeiten: Ihr direkter Draht ins Auerbacher Rathaus

KONTAKT ZUM RATHAUS:
Gemeinde Auerbach, Hauptstraße 8
Tel. 09901 3033

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS:
Täglich von 8 bis 12 Uhr
Dienstag zusätzlich von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14 bis 18 Uhr

EMAIL-ADRESSEN UND DURCHWAHLNUMMERN:

Zentrale:
gemeinde@auerbach.bayern.de Tel. 09901 3033

Einwohnermeldeamt:
eder@auerbach.bayern.de Tel. 09901 9480-131

Bauamt, Personal:
eckmueller@auerbach.bayern.de Tel. 09901 9480-132

Standesamt, Steuern, Verbrauchsgebühren, Friedhof:
simeth@auerbach.bayern.de Tel. 09901 9480-130

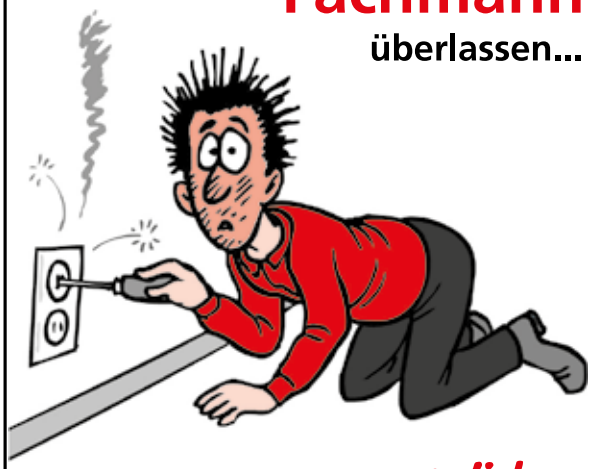
Geschäftsleitung, Kämmerei:
alfery@auerbach.bayern.de Tel. 09901 9480-134

Kasse, Mittagsbetreuung, Hundesteuer:
urmann@auerbach.bayern.de Tel. 09901 6918

RECYCLINGHOF:
Freitag, 14 bis 17 Uhr
Samstag, 9 bis 12 Uhr

Foto: Susanne Ebner

Manche Dinge
sollten Sie einfach einem
Fachmann
überlassen...



Ihr Elektro-Spezialist.
Rufen Sie uns an!

Elektro thomas weiß

Ihr Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Elektroinstallation
Sicherheitstechnik
Heiz- und Klimasysteme
Netzwerktechnik
Bustechnik KNX
Kundendienst
E-Check

Berginger Straße 5
94530 Auerbach
Tel. (0 99 01) 31 77
Fax (0 99 01) 31 78
E-Mail: info@elektro-thomas-weiss.de

Gemeinderat beschließt Anbau an die Grundschule

Das erste Mal in diesem Jahr trafen sich die Gemeinderäte im Januar in der Turnhalle. Auf der Tagesordnung standen mehrere Bauanträge. Unverändert bleiben auch die Steuerhebesätze der Gemeinde. Beschlossen wurde auch ein kleinerer Anbau an die Grundschule, um einen separaten Raum für die Mittagsbetreuung sowie einen Geräteraum für die Turnhalle zu schaffen. Erfreuliches gab es auch aus dem Kindergarten, hier wird für den Haushalt 2021 ein Plus erwartet.

Zugestimmt wurde dem Antrag von Michael Stifter in Birkenöd zur Geländeauffüllung im landwirtschaftlichen Anwesen. Beim zweiten Anlauf zugestimmt wurde auch dem Antrag von Natalie Maier und Michael Brenninger zum Teilabriss des Bestands und Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage im Siedlungsweg in Loh. Zustimmung erhielt auch der Plan zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage von Jakob und Veronika Lippl in Obersteinhausen. Eine Bauvoranfrage auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garagen in Engolling stellte Franz Strasser. Der Gemeinderat befürwortete die Bebauung.

Zustimmung gab es auch für den Entwurf der Außenbereichssatzung Berging. Dies wurde nötig wegen des geplanten Neubaus eines Wohnhauses im Bereich einer rückgebauten Hofstelle. Nördlich des Geltungsbereichs befindet sich ein landwirtschaftlicher Betrieb, auf dem sich ein denkmalgeschütztes Gebäude befindet. Dies bleibt außerhalb des Geltungsbereichs. In der Grundschule wird dringend ein Raum für die Mittagsbetreuung benötigt. Durch einen Anbau im Bereich des Treppenhauses an der Ostseite des Neubaus bietet sich zugleich eine Unterkellerung an. Damit lässt sich der langersehnte Geräteraum für die Turnhalle verwirklichen. Nach dem Planungsentwurf des Architekturbüros Weinmann wird im UG und EG jeweils eine Fläche von 42,32 Quadratmeter geschaffen. Der Gemeinderat beschloss die Erweiterung einstimmig.

Belassen wurden auch die Steuerhebesätze der Gemeinde. Diese sind bereits seit 35 Jahren unverändert. Seit 1986 betragen sie für die Grundsteuer A 350 v. H., für die Grundsteuer B 320 v. H. und für die Gewerbesteuer 330 v.H..

Bianca Nickl

Gemeinde macht den Weg frei für bauwillige Familien

In der Gemeinde Auerbach wird weiter eifrig gebaut. Ein besonderes Anliegen des Bürgermeisters und auch des Gemeinderates ist es, ansässigen Gemeindebürgern die Möglichkeit zu schaffen, sich in ihrem Heimatdorf ein Heim zu schaffen.

In Engolling soll auf Initiative von Hermann Jeßberger ein neues Baugebiet entstehen, der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplans zu. Weiter verabschiedete das Gemeindegremium einen Grundsatzbeschluss zum Bau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen.

Vorgestellt wurde der Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplans für Teilflächen der Grundstücke Flurnummer 42, 46 und 41 der Gemarkung Engolling durch Hermann Jeßberger. Für diese Fläche am Ende der Ortschaft Engolling, angrenzend zum Baugebiet Hofwiese, wurde ein Vorkonzept als Einstieg in den Planungsprozess vorgelegt. Die Fläche soll als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Dabei soll die vorhandene Infrastruktur und Erschließung der Hofwiese genutzt werden. Geplant sind 15 Grundstücke für Einfamilien- bzw. Doppelhäuser. Alle anfallenden Kosten werden vom Antragsteller getragen.

Einstimmig wurde vom Gemeinderat der beantragten Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplans im Parallelverfahren im Umfang des Vorkonzeptes zugestimmt. Mehrere Räte, darunter auch die Bürgermeister Gerhard Weber, Christoph Spann und Franz Strasser sprachen sich für den Lückenschluss aus, das Baugebiet passe gut zum Dorf, ein Lückenschluss ist auch im Sinne der von der städtbaulichen Entwicklung vorgesehenen Innenraumverdichtung. Einig waren sich die Räte, dass auch die Folgekosten für die Gemeinde im Auge behalten werden müssen, wie die Aufnahmekapazitäten von Kindergarten und Grundschule.

Turnusmäßig an der Reihe war auch wieder die Strombündelausschreibung für die Jahre 2023 bis 2025. Die Gemeinde Auerbach bezieht derzeit rund 244.750 kWh „Normalstrom“ in drei Losen. Aufgeteilt sind die Vergabe-Lose in Leistungsgemessene Anlagen, ca. 116.000 kWh, Heizungsanlagen, ca. 96.500 kWh und für die Straßenbeleuchtung, ca. 35.250 kWh. Der Gemeinderat beschloss dieses Vorgehen weiterzuführen. Es wird weiterhin Normalstrom bezogen, die Ausschreibung läuft für die Bündelausschreibung 2023 bis 2025 wie bisher in drei Losen.

Probleme bereitet zunehmend die Biberpopulation in der Gemeinde. Laut Weber „ist das gesamte Gemeindegebiet voll belegt“, er sei mehr „Bibermeister statt Bürgermeister“. Die Landwirte leiden zunehmend darunter. Die entstandenen Löcher in den angrenzenden Wiesen und auch Wegen seien gefährlich, es herrsche akute Unfallgefahr. In unermüdlichen Einsatz ist der Biberberater, trotzdem gibt es aufgrund des Artenschutzes des Nagers kaum Handlungsmöglichkeiten.

Mit Freude zugestimmt hat der Gemeinderat auch dem Haushalt 2021 des OCV Auerbach für den Kindergarten St. Margaretha. Die Ausgaben belaufen sich auf 573 831 Euro, die Einnahmen auf 583 156 Euro. Dementsprechend ergibt sich ein Plus von 9 324 Euro. Derzeit werden 91 Kinder, davon 16 Kinder in der Krippe, betreut. Dem schloss Bürgermeister Gerhard Weber ein großes Lob an den OCV um den Vorsitzenden Andreas Hackl mit Team an. In den letzten Jahren gab es nie ein Defizit, der Verein und somit die Einrichtung werden vorbildlich geführt. Besonders lobenswert sei die Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement. Bianca Nickl

Gemeinderat sagt „ja“: Haushalt 2021 beschlossene Sache

Nach einer intensiven Vorberatung hat der Gemeinderat den Haushalt 2021 verabschiedet. Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind gegenüber dem Vorjahr rückläufig, und zwar um 2,2 Prozent. Sie belaufen sich auf 4.059.685 Euro. Ausschlaggebend sind der Rückgang des Einkommensteueranteils und der Schlüsselzuweisung.

Die gute Steuerkraft im Jahr 2019 hat Auswirkungen auf die Zahlen 2021. Die Schlüsselzuweisung sinkt um 39.800 Euro auf 398.000 Euro, die Kreisumlage steigt um 107.900 Euro auf 1.104.150 Euro. Der Rückgang des Anteils an der Einkommensteuer auf 1,2 Millionen Euro bedeutet ebenfalls ein Minus von 100.000 Euro. „Allein diese drei Positionen ergeben ein sattes Minus in Höhe von 247.700 Euro gegenüber dem Vorjahr“, wie Geschäftsleiter Robert Alfery deutlich machte. „Als Zuführung zum Vermögenshaushalt verbleiben nur 110.185 Euro, so wenig wie noch nie.“

Die größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind neben dem Einkommensteueranteil (1,2 Millionen Euro) die Gewerbesteuer (800.000 Euro), die Schlüsselzuweisung (398.000 Euro), die Grundsteuer A und B (160.000 Euro), die Einkommensteuerersatzleistung (90.000 Euro), der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (70.000 Euro), die Konzessionsabgabe (50.000 Euro) und der Straßenunterhaltungszuschuss (53.000 Euro). Die Einnahmen aus Wasserverbrauchsgebühren sind mit 240.000 Euro veranschlagt, die Kanalbenutzungsgebühren mit 150.000 Euro. Auf 375.000 Euro beläuft sich der Ansatz für die Betriebskostenförderung des Staates für den Kindergarten. Die größten Ausgabenposten des Verwaltungshaushalts sind neben der Kreisumlage (1,1 Millionen Euro), die Personalkosten (rund 750.000 Euro), die Schulverbandsumlage zur Mittelschule Hengersberg (160.000 Euro), die Betriebskostenförderung für Kindergärten (615.000 Euro), die Gewerbesteuerumlage (85.000 Euro), die Wasserversorgung (249.000 Euro) und die Abwasserbeseitigung (160.270 Euro).

Für das neue LF 10 der Feuerwehr Engolling, das vor kurzem ausgeliefert wurde, sind 312.000 Euro im Vermögenshaushalt eingeplant. 100.000 Euro sind für den Kostenanteil an die Gemeinde Schaufling zum Neubau der Fernwasserleitung veranschlagt, über die ein Teil des Auerbacher Gemeindegebietes versorgt wird. Ebenfalls 100.000 Euro beträgt der Zuschuss für den ASV Loh zum Neubau des Tennisvereinsheimes, 110.000 Euro kostet der Glasfaseranschluss für Grundschule und Rathaus. Weitere Positionen sind die Digitalausstattung für die Grundschule (35.000 Euro), Anschaffung von Kinderspielgeräten bei der Sportanlage Auerbach (30.000 Euro), Restkosten für den Gehweg in Oberauerbach (100.000 Euro) und die Wegegestaltung im Friedhof Loh (30.000 Euro). Für die Erweiterung der Grundschule wurden 160.000 Euro bereitgestellt.

Neue Kredite braucht die Gemeinde nicht

Einnahmen im Vermögenshaushalt werden erwartet für das LF 10 der Feuerwehr Engolling (132.500 Euro), für die Digitalausstattung in der Grundschule (31.700 Euro) und den Breitbandausbau (85.000 Euro). Die Investitionspauschale des Freistaates beträgt 126.500 Euro. Auch für möglichen Grunderwerb wurden Mittel bereitgestellt, „um für den Bedarfsfall handlungsfähig zu sein“, wie Bürgermeister Gerhard Weber ausführte. Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich, wohl aber eine Rücklagenentnahme von rund 1,8 Mio. Euro.

Neu erlassen wurde die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und über die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung). Dies war turnusmäßig nötig und erfolgte auch auf Grund neuer rechtlicher Anpassungen durch den Bayerischen Landtag.

Diese Bestimmung ermöglicht es den Gemeinden, den Winterdienst für die Gehbahnen wieder in rechtlich zulässiger Weise auf die Anlieger zur übertragen. Anlieger und gegebenenfalls auch Hinterlieger können zum Winterdienst für sonstige öffentliche Straßen, Gehwege und Geh- und Radwege herangezogen werden. Das bedeutet zum Beispiel, dass die Anlieger und Hinterlieger, die Gehwege, die Geh- und Radwege sowie die Bereiche der öffentlichen Straße, die an ihr Grundstück angrenzen, evtl. bei Schnee oder Glatteis räumen und streuen müssen - während der Verkehrszeiten, aber nur für Fußgänger und in der Breite, die für den Fußgängerverkehr erforderlich ist.

Weiter beschlossen wurde die Errichtung einer Tempo-30-Zone im Hollerbachweg/Brunnjacklweg. Dies wurde schon bei der Verkehrsschau 2019 so empfohlen.

Erlassen wurde auch ein Halteverbot im Gewerbegebiet. Vermehrt nutzten Lastwagen diesen Bereich als Parkzone.

Bianca Nickl

Kompromiss bei der geplanten Autowaschanlage

Die geplante Autowaschanlage der Raiffeisenbank hat eine weitere Hürde genommen. Der Gemeinderat stimmte nach sorgfältiger Abwägung der Stellungnahmen den Änderungen des Bebauungsplanes „Pfarrerfeld“ zu.

Die Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald hat zur Errichtung einer Waschanlage auf dem Lagerhausgelänge eine Änderung des Bebauungsplanes „Pfarrerfeld“ beantragt. Hierzu musste sich der Gemeinderat mit den Stellungnahmen der Anwohner sowie der Abwägung des beauftragten Architekturbüros Geoplan beschäftigen. Anschließend wurde der Satzungsbeschluss genehmigt.
Die meisten Stellungnahmen der Anwohner betrafen die bereits jetzt herrschenden schallschutztechnischen Beeinträchtigungen durch das Lagerhaus und vor allem durch die Ladetätigkeiten. Durch eine Waschanlage mit anfangs geplanten Betriebszeiten von 7 bis 20 Uhr werktags befürchten die Anwohner noch mehr Lärm.

Als Angebot an die Anwohner erklärten sich die Verantwortlichen der Raiffeisenbank bereit, die Betriebszeiten der Waschanlage montags bis freitags auf 7 bis 18 Uhr und an Samstagen auf 7 bis 16 Uhr zu verkürzen. An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen. Die Warnakustiksignale der rückwärtsfahrenden Stapler werden durch eine Rückfahrkamera und ein Warnlicht ersetzt.

Grund für die Zustimmung des Gemeinderates war auch die Einzelbegutachtung der Waschanlage. Sämtliche Beeinträchtigungen, die die Anwohner durch das Lagerhaus erfahren, sind Bestand. Zu beurteilen galt es nur die Beeinträchtigung, die durch die Waschanlage neu entstehen. Straßenlärm der öffentlichen Straßen in der Nähe des Pfarrerfeldes dürfe ebenfalls nicht zu Lasten des Betriebes ausgelegt werden.

Bürgermeister Gerhard Weber zeigte sich erfreut über die Zugeständnisse der Raiffeisenbank. Er ist sich sicher, dass durch das beschlossene Zeitfenster ein Kompromiss gefunden werden konnte, mit dem alle Betroffenen leben können. Ihn freue es sehr, dass Vorstandsvorsitzender Johann Freund in der Form auf auf die Anwohner zuging.

Bianca Nickl

WEBER BAU

BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
SCHLÜSSELFERTIG
BAUEN

Auerbacher Straße 6
94530 Engolling
Tel. 09901/6101 Fax 09901/3265
info@weberbau.net
www.weberbau.net

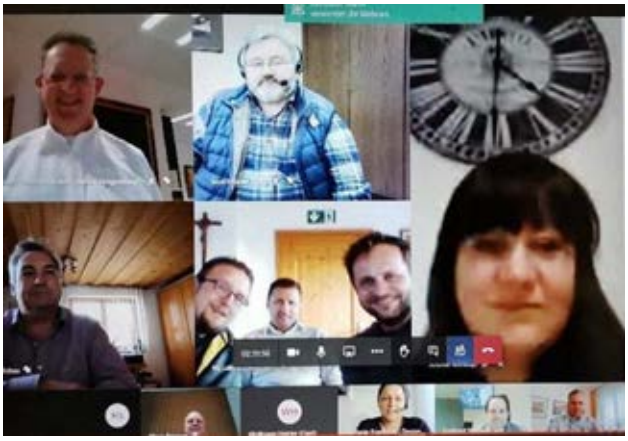
ILE-Gemeinden planen Website und eine Imagebroschüre

Beim ersten Arbeitstreffen in diesem Jahr – situationsbedingt natürlich nur online - konnten sich die Bürgermeister der ILE Sonnenwald-Gemeinden sowie deren ILE-Beauftragte ein Bild über die aktuellen und geplanten Aktionen der ILE machen, sich austauschen und wichtige Beschlüsse fassen.

Im Rahmen der Inwertsetzung und Öffentlichkeitsarbeit sollen unter anderem eine Website, eine Facebook-Seite und eine Imagebroschüre geschaffen werden. Vor allem die Website soll sich als Anlaufpunkt für die Bürger etablieren – so Andrea Rothkopf in ihrem detaillierten Sachstandsbericht zur Einführung von Marke und Projekt „Heimatviertel".

Weiter führte Andrea Rothkopf die Vorgehensweise für die Ziele der Zusammenführung regionaler Produzenten und Verarbeiter, der Förderung regionaler Wertschöpfungsketten, der Förderung des Verkaufs regionaler Produkte sowie der Steigerung der regionalen Identität auf.

In einem ersten Schritt sollen Kriterien dafür festgelegt werden, wer als Partner des Heimatviertels in Frage kommt. Nach Abschluss der Projekte „Imagebroschüre", „Website" und „Facebook-Auftritt" können gemeinsame Ziele und Projekte formuliert werden, etwa Regiotheken in Supermärkten



oder eine gemeinsame Markthalle. Mit Aktionen wie Kundenstoppern bei Nahversorgern und in der Gastronomie oder Pädagogikprojekten an Schulen und Kindergärten, welche derzeit gemeinsam mit der Grundschule in Lalling entwickelt werden, kann das Projekt weiter vorangebracht werden. Für Projekte, welche die regionale Wertschöpfung steigern wie beispielsweise die Gestaltung einer Markthalle, wurde seitens des Amts für Ländliche Entwicklung Niederbayern bereits Unterstützung signalisiert, wie Andrea Rothkopf mitteilt.

Im Bereich Tourismus stehen die Wissensvermittlung, ein Tourismussymposium, die Zusammenführung der Tourist-Informationen sowie gemeinsame Investitionen in die touristische Infrastruktur an. Weiter steht ein Radwegenetz für E-Biker im Fokus. Für Radfahrer sieht Rothkopf die Möglichkeit einer Beteiligung an einem E-Bike-Radwegenetz von der Donau bis in die Nationalparkregion und gegebenenfalls sogar weiter bis nach Böhmen. Federführend für dieses Projekt sind die ILE Nationalparkgemeinden, die ILE Donau-Wald und die Mikroregion Šumava zàpad in Tschechien.

Ergänzende Informationen gab es aus der Geschäftsstelle: Für die Neukonzeptionierung des ILE-Wanderwegenetzes erhielt das beteiligte Büro Dr. Fruhmann Kartenmaterial, das derzeit gesichtet wird. Anschließend soll es erste Begehungen geben, mit Einbindung der örtlichen Touristiker.

Parallel zu den Arbeiten zur Einführung von Marke und Projekt „Heimatviertel" laufen die Prüfungen beim Deutschen Patent- und Markenamt, wo die Eintragung der Marke „Heimatviertel" bereits beantragt wurde.

Petra Uhrmann

aus'm HEIMAT VIERTEL
Lallinger Winkel · Ohetal · Sonnenwald
...ch klar!

ENGAGIERTE MANNSCHAFT: die Red Staunzn´s .

Die Red Staunzn´s: Auerbacher FC Bayern-Fanclub wird 25

Die Pandemie hat auch unser Fanclub-Leben vollkommen auf den Kopf gestellt. Seit weit über einem Jahr konnten wir kein Spiel unserer Bayern mehr besuchen, auch die oft launigen TV-Abende fallen derzeit ins Wasser. Davon lassen sich die Red Staunzn's aber freilich nicht unterkriegen. Nach knapp 25 Jahren des Bestehens kann eine etwas längere Durststrecke dem Verein nichts anhaben.

Gegründet haben sich die Red Staunzn's im Juli 1996. Rund 30 Anhänger des FC Bayern hatten sich damals im Vereinsgasthaus „Zur Säge" zusammengeschlossen und den Fanclub gegründet. Die Mitglieder wählten Siegfried Stangl zum ersten Vorsitzenden. In Anlehnung an die damals beliebten Tiernamen hatte Gründungsmitglied Franz Schuster die originelle Idee, die kleine und lästige „Staunzn" als Titel zu wählen. Führten die ersten Fanfahrten noch in das altehrwürdige Olympiastadion, war ab 2006 die Allianz-Arena begehrtes Reiseziel. Neben Tiefschlägen wie den verlorenen Champions-League-Finals 1999 und 2012 erlebte sowohl der FC Bayern als auch der Fanclub in dieser Zeit unvergessliche Momente. Allen voran natürlich die beiden Triumphe in der Königsklasse 2001 und 2013.

Nach satten 18 Jahren als erster Vorsitzender trat Siegfried Stangl im Jahr

2014 nicht mehr an. Seitdem führt Franz Huber den Fanclub – und auch in diese Zeit fielen wieder unvergessliche Momente. Wir waren auswärts in Stuttgart, Nürnberg, Augsburg und Köln, beim DFB-Pokalfinale in Berlin, bei unfassbar spannenden Champions-League-Duellen. Und wir waren im Stadion, als Robert Lewandowski innerhalb von neun Minuten fünf Treffer erzielte. Historisch. „Die harmonische Zusammenarbeit in der Vorstandschaft, die stets hilfsbereiten Mitglieder sowie die lustigen und geselligen Fanclubfahrten zeichnen unseren Verein besonders aus. Als einer der größten Vereine in der Gemeinde Auerbach bin ich stolz, diesen bestens organisierten und engagierten Fanclub führen zu dürfen", sagt Franz Huber.

Wir begreifen uns aber nicht nur als ein Haufen Bayernfans, der zu den Spielen fährt. Schon immer legt der Verein mit seinen 315 Mitgliedern großen Wert auf ein gutes Miteinander – und vor allem auf soziales Engagement. Bei unseren Weihnachtsfeiern kaufen unsere Mitglieder immer fleißig Lose und sammeln so Geld für den guten Zweck. Zusammen mit den Einnahmen aus der Bus-Tippkasse konnten wir so schon den Auerbacher Kindergarten, die Grundschule, den Krankenbesuchsdienst und den Seniorenclub unterstützen. Auch der Lallinger Kindergarten, der SV Lalling (Anschaffung eines Defibrillators) und das Hospiz Niederalteich wurden bereits mit einer großzügigen Spende bedacht.

In diesem Jahr feiern wir unser 25-jähriges Bestehen. Zum 20-Jährigen gab's eine Party, die alle Beteiligten nicht so schnell vergessen haben. Ob und wie in diesem Jahr gefeiert werden kann, weiß keiner. Während der FC Bayern in der Bundesliga in Richtung des nächsten Titels marschiert, bleibt uns nichts anderes übrig, als die Spiele von der heimischen Couch aus zu verfolgen.

Aber irgendwann ändert sich auch das wieder. Und dann setzt sich wieder regelmäßig ein Domani-Bus in Bewegung, über Lalling und Auerbach nach München. Die nächsten Highlights in der Vereinshistorie der Red Staunzn's kommen bestimmt.

Franz Huber

www.gemeinde-auerbach.de

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Auerbach
Hauptstr. 8, 94530 Auerbach
www.gemeinde-auerbach.de
V.i.S.d.P.:
Bürgermeister Gerhard Weber
Redaktion/Layout:
Susanne Ebner,
Pressebüro THEXTEREI, Bischofsmais
www.thexterei.de
Druck:
Druckerei Mühlbauer, Hengersberg
www.druckerei-muehlbauer.de
Auflage:
1200 Stück